

# Allgemeine Bestimmungen

## Ausschreibungen im Eisschnelllauf 2022/2023

Deutsche Meisterschaften 2023/ Deutschland Cup 2023/  
Skate Off Damen und Herren  
Überprüfungswettkämpfe Damen und Herren /  
Nachwuchscup 2023/ Talenttreff Eisflitzer 2023  
Stand 18.10.2022

---

### Vorbemerkung

---

In diesem Dokument wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

---

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

---

- Die Teilnehmer müssen einem Verein eines Landeseissport-Verbandes angehören, der Mitglied der Deutschen Eisschnelllauf- und Shorttrack-Gemeinschaft e.V. ist und der die jeweils gültigen Grundsätze des DESG- Sponsorings einhält (DWO- Regel 4.1).
- Die Teilnehmer allen Altersklassen müssen im Besitz einer gültigen Startgenehmigung (Startpass/Startlizenz) der Deutschen Eisschnelllauf- und Shorttrack Gemeinschaft e. V. sein.
- Die Teilnehmer, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, müssen nachweislich seit einem Jahr einen festen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben (Kopie der Bestätigung des Einwohnermeldeamtes). Außerdem muss die Genehmigung zur Teilnahme vom bisherigen nationalen Verband, dessen Staatsbürger der Läufer ist, vorliegen (ISU- Regel 109/2 und DWO- Regel 4.2.f).
- Zurzeit besteht ein Verbot der ISU, bei dem Aktive/Offizielle, die nur einen russischen bzw. weißrussischen Pass besitzen, nicht an den an die ISU gemeldeten Wettkämpfen teilnehmen dürfen (gilt für alle DESG- Wettkämpfe).
- Die Teilnehmer erkennen die aktuellen Anti-Doping-Bestimmungen der DESG und den aktuellen WADA- NADA Code an.

### BEIRAT FÜR WETTKAMPF- UND VERANSTALTUNGSWESEN

ALTERSKLASSENEINTEILUNG – SAISON 2022/2023 - EISSCHNELLLAUF

Altersklassen	Stichtage	Alter
Masters, ab AK 30 aufsteigend	30. 06. 1993 und früher Geborene	30 und älter
Damen und Herren	30. 06. 2003 und früher Geborene	20 und älter
Juniorinnen und Junioren A	A01. 07. 2003 – 30. 06. 2005	19/18
<b>A2</b>	01. 07. 2003 – 30. 06. 2004	19
<b>A1</b>	01. 07. 2004 – 30. 06. 2005	18
Juniorinnen und Junioren B	B01. 07. 2005 – 30. 06. 2007	17/16
<b>B2</b>	01. 07. 2005 – 30. 06. 2006	17
<b>B1</b>	01. 07. 2006 – 30. 06. 2007	16
Juniorinnen und Junioren C	01. 07. 2007 – 30. 06. 2009	15/14
<b>C2</b>	01. 07. 2007 – 30. 06. 2008	15
<b>C1</b>	01. 07. 2008 – 30. 06. 2009	14
Juniorinnen und Junioren D	01. 07. 2009 – 30. 06. 2011	13/12
<b>D2</b>	01. 07. 2009 – 30. 06. 2010	13
<b>D1</b>	01. 07. 2010 – 30. 06. 2011	12
Juniorinnen und Junioren E	01. 07. 2011 – 30. 06. 2013	11/10
<b>E2</b>	01. 07. 2011 – 30. 06. 2012	11
<b>E1</b>	01. 07. 2012 – 30. 06. 2013	10
Juniorinnen und Junioren F	01. 07. 2013 – und später Geborene	9/8 und jünger
<b>F2</b>	01. 07. 2013 – 30. 06. 2014	9
<b>F1</b>	01. 07. 2014 – und später Geborene	8 und jünger

Die Altersklasse wird durch die Vollendung des jeweiligen Lebensjahres im Zeitraum, Stichtag 01. Juli bis zum darauffolgenden 30. Juni, der betreffenden Saison bestimmt.



---

## ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

---

- Die DESG- Wettkämpfe ab Altersklasse C werden auf einer 400 m Eisschnelllaufbahn auf der Grundlage der ISU- Richtlinien ausgetragen, ausgenommen sind Abweichungen, die in der jeweiligen Ausschreibung ausgewiesen sind.
- Die Deutschen Meisterschaften der jeweiligen Altersklassen sind Pflichtwettkämpfe für alle Bundeskadersportler (OK, PK, EK, NK1 und NK2). Eine Abmeldung von der DM kann nur mit einem ärztlichen Attest erfolgen. Sonderregelungen können nur durch die Trainerkommission getroffen werden.
- Veranstalter und Ausrichter von Deutschen Meisterschaften übernehmen keine Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung.
- Bei strittigen Regelfragen bzw. uneinheitlicher Auffassung zur Interpretation derselben, trifft der Hauptschiedsrichter alleinig die Entscheidung.
- Als Qualifikationszeiten gelten nur Zeiten, die vom Verbandsstatistiker bis zum Meldetermin erfasst wurden.
- Die Gruppeneinteilung bzw. das Ranking erfolgt durch den Schiedsrichter in Abstimmung mit dem Bundestrainer bzw. der von ihm beauftragten Person sowie, bei den Master durch den Schiedsrichter und in Abstimmung mit dem Vertreter der Master im Beirat Wettkampf- und Veranstaltungswesen der DESG.
- Für die Dopingkontrolle zu den Deutschen Meisterschaften müssen die Athleten den Personalausweis oder ein anderes amtliches Dokument mit Lichtbild bei sich führen. Der Nachweis über Medikamente, die zum aktuellen Zeitpunkt eingenommen werden, müssen im Falle einer Dopingkontrolle im Dopingkontrollformular angegeben werden.
- Abmeldegebühr bei Abmeldungen/Streichungen nach dem Team-Leader Meeting ohne Attest durch einen Arzt (Attest muss bis Dienstag nach dem Wettkampf beim Veranstalter vorliegen) fällt zusätzlich in gleicher Höhe wie die Meldegebühr an.

---

## STARTBERECHTIGUNGEN

---

- Sportler der Juniorenklassen C und jünger erhalten in der Regel keine Starterlaubnis für eine höhere Altersklasse. Abweichungen hierzu genehmigt/erteilt nur die zuständige Trainerkommission der DESG.
- Jeder Landesverband ist berechtigt, zu den qualifizierten Läufern einen Läufer der jeweiligen Juniorenklasse pro Strecke zusätzlich zu melden. Beim Mehrkampf ist ein Läufer pro Altersklasse zulässig (Länderquote). Abweichungen hierzu werden in den Ausschreibungen festgelegt.

### BEIRAT FÜR WETTKAMPF- UND VERANSTALTUNGSWESEN

---

## KOSTEN-GEBÜHREN FÜR MELDUNGEN UND ABMELDUNGEN

---

- Meldegebühr für jeden Teilnehmer (Art der Zahlung siehe Ausschreibung). Die Meldegebühr für alle DESG- Wettkämpfe beträgt 15,- EUR pro Sportler und Wettkampftag.
- **Gebühren für Abmeldungen/Streichung (außer bei Vorlage eines Attests)**
  - Wenn eine Abmeldung nach dem Teamleader- Meeting vor dem ersten Wettkampftag erfolgt, dann muss eine Abmeldegebühr entrichtet werden.
  - Für den Mehrkampf ist keine Abmeldung für einzelne Strecken (ohne ärztliches Attest) im Voraus möglich.
  - Die Gebühr für die Streichung ist in Höhe der Meldegebühr vor Ort an den Ausrichter zusätzlich zu entrichten.
  - Erfolgt die Abmeldung aus medizinischen Gründen und es ist kein Arzt erreichbar, dann ist die Abmeldegebühr vor Ort zu entrichten.
  - Wird das ärztliche Attest bis zum darauffolgenden Dienstag nachgereicht, wird die Abmeldegebühr wieder erstattet.
  - Sollte ein Sportler nach der Auslosung für den Wettkampftag aus medizinischen Gründen für eine Strecke abgemeldet werden, kann er am selben Tag auch keine weitere Strecke laufen.

---

## MELDUNGEN

---

### Meldungen sind vollständig und werden anerkannt, wenn:

- die Meldevordrucke vollständig und leserlich ausgefüllt sind (nicht handschriftlich) und
- bis zum Meldetermin vorliegen.

**Meldungen für Deutsche Meisterschaften sind nur gültig**, wenn diese auf dem Meldevordruck der DESG und durch den jeweiligen LEV erfolgen.

Auch die Meldungen über das System **sscm.speedskatingnews.info** (abhängig vom Ausrichter) durch die Landesverbände sind zulässig

**Alle Meldungen** Deutsche Meisterschaften/ Deutschlandcup/ Skate Off/ Nachwuchscup/Talenttreff **sind an den untenstehenden Verteiler zu senden**. Wenn die Meldung über das System sscm.speedskatingnews.info erfolgt, schickt der Veranstalter nach Meldeschluss eine Übersicht, der Meldungen an den untenstehenden Verteiler.

An den jeweiligen **ausrichtenden Landesverband/Verein** per E-Mail

[meldungen@desg.de](mailto:meldungen@desg.de) erreicht folgenden Verteiler

Beirat Wettkampf- und Veranstaltungswesen Eisschnelllauf  
Sportdirektorin  
Leistungssportreferent  
Vertreter der Master  
Referent Statistik



---

*Meldeformular (Muster) siehe Anlage*

---

---

*Hygienekonzept siehe Anlage*

---

---

*Wettkampfverlegung / absage*

---

## 1. Haftungsausschluss Absage Wettkampf wegen COVID-19-/ CORONA-Pandemie/

### Energienotfallplan

Als Veranstalter und Ausrichter übernehmen wir keine Haftung gegenüber Vereinen, Verbänden sowie gemeldete Teilnehmer für Unterkunfts-, Fahrt- oder sonstige entstandenen Kosten im Zusammenhang mit der Teilnahme von Sportler und Betreuern an diesen Wettbewerben bei Absage auf Grund von Entscheidungen zur Eindämmung der CORONA-Pandemie, behördlichen Vorgaben des Energienotfallplanes sowie weiteren behördlichen Anordnungen, die eine Durchführung der Wettbewerbe nicht möglich machen (unabhängig vom Zeitpunkt der Absage).

## 2. Verweis auf Infektionsschutzkonzept/ Hygienerichtlinien

Grundlage für die Durchführung der Wettkämpfe sind die gesetzlichen Vorgaben zu Eindämmung der COVID-19-/CORONA-Pandemie an den jeweiligen Standorten, die sportartspezifische Zusatzregeln DESG für die Wiederaufnahme von Wettkämpfen im Eisschnelllauf- und Short Track Sport (Stand August 2020) sowie die Vorgaben des Ausrichters in Form eines Infektionsschutzkonzeptes/von Hygienerichtlinien, die dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt sind.

Veröffentlicht am 20. Oktober 2022